

# Covid-19: Systemwissenschaftlich betrachtet oder „A map is not the territory“

Vortrag mit Diskussion von Christoph E. Mandl, Dr.sc.math./ Privatdozent

Nachdem der wissenschaftliche aber auch mediale Diskurs über Covid-19 immer ideologischer wird, ist es an der Zeit, sich über die Pandemie ein eigenes, ganzheitliches Bild zu machen. Vor allem die grassierenden statistischen Fehlinterpretationen führen zu medialem Alarmismus und lösen Angst aus. In dem Vortrag mit anschließender Zeit für Fragen wird daher auf folgende Aspekte eingegangen:

- Welchen Informationsgehalt haben Covid-19 Tests? Über Stichproben, Stichprobenverzerrung und was daraus für Neuinfektionen folgt
- Ist die zweite Welle unvermeidlich? Über exponentielles Wachstum und zeitverzögerte Rückkopplung im epidemischen Verlauf
- Ist Risikointelligenz erlernbar? Über die Gestaltung risikobehafteter Entscheidungen, den Umgang mit Covid-19 Schockrisiken und was dies mit Erderwärmung zu tun hat

## Zeit:

Mi. 04.11.2020 13:00 – 14:30

Di. 17.11.2020 16:30 -18:00

Do. 03.12.2020 15:00 -16:30

## Ort: Virtuell

**Anmeldung:** [https://geographie.uibk.ac.at/uninetz/signup/202011\\_covid19/](https://geographie.uibk.ac.at/uninetz/signup/202011_covid19/)

Bitte nur für einen Termin anmelden. Inhalt wiederholt sich.

Anmeldung auf 95 Teilnehmer\_innen beschränkt.



**UniNetz**  
Verantwortung für nachhaltige Entwicklung

